

Die Drei danach: Regenerieren – Korrigieren – Optimieren

Das TEOSYAL Cosmeceuticals Programm garantiert optimale Regeneration der Haut nach ästhetischer Behandlung.

Bei schönheitsmedizinischen Eingriffen wie z.B. Faltenunterspritzungen können vorübergehend Hautreaktionen auftreten, wie Rötungen, Schwellungen oder Hämatome. Diese Reaktionen sind im Allgemeinen lokal und zeitlich begrenzt. Die Anti-Aging Produktreihe TEOSYAL Cosmeceuticals wurde eigens dafür entwickelt, die Patienten vor und nach einem schönheitsmedizinischen Eingriff zu begleiten. Die Produkte sind eine perfekte Kombination aus Hyaluron sowie spezifischen Pflegewirkstoffen zur Unterstützung und Optimierung von kosmetisch-medizinischen Behandlungen (Faltenunterspritzung,



Peeling, Laser usw.). Das KIT Post Procedure TEOSYAL Cosmeceuticals ist ein Programm in drei Etappen:

Regenerieren mit Pre/Post als beruhigendes Pflegepräparat

Die Haut wird auf Einwirkungen von außen vorbereitet und ihre Empfindlichkeit herabge-

setzt. Ab dem zweiten Tag der Anwendung regeneriert und beruhigt sich die Haut. Das Hautbild normalisiert sich.

Korrigieren mit Covering Repair zur abdeckenden Pflege

Der korrigierte Teint ist gleichmäßig und strahlend. Die zarte und cremige Konsistenz verleiht ein natürliches Ergebnis.



Optimieren mit Advanced Filler

zur Feuchtigkeitsspende In weniger als zehn Tagen setzt der Regenerationsprozess der Haut ein. Nach sechs Wochen ist die Haut voller,

straff und intensiv mit Feuchtigkeit versorgt. Bei erfolgter Faltenunterspritzung wird deren Wirkung optimiert. Die Creme ist auch für sehr empfindliche Haut geeignet.

Seit März erhält jeder ästhetisch praktizierende Arzt, der einen Filler aus der TEOSYAL Classic Range bestellt, das TEOSYAL Cosmeceuticals Pflege-Kit geschenkt, das speziell als Begleitprogramm nach ästhetischen Behandlungen entwickelt wurde. Das Pflege-Kit im Set, als individuelles Postprocedure-Programm mit persönlichen Touch, von hohem Wert und großer Wirkung für den Patienten.

Teoxane Germany GmbH

Am Lohmühlbach 17
85356 Freising
Tel.: 08161 14805-0
info@teoxane.de
www.teoxane-cosmetic.de



Weitere Informationen auf www.zwp-online.info



Zahnfleischfarbenes Füllungsmaterial für die anspruchsvolle Restauration

Amaris Gingiva erlaubt den Chairside-Gebrauch mit Anpassung an unterschiedliche Gingivafarben.



konstruktion mit gingivafarbenem Composite eine

der interdentalen Papillen infolge von Parodontitis oder Gingivarezeption, lassen sich mit Amaris Gingiva schnell und einfach ästhetisch versorgen.

Das gilt auch für sichtbare und durch natürliche Gingiva-schrumpfung hervorgerufene Ränder an bereits länger in situ befindlichen Kronen, deren Lebensdauer dadurch deutlich verlängert wird.

Hervorragende Material- und Handlingeigenschaften

Amaris Gingiva überzeugt nicht nur mit seinen Materialeigenschaften, sondern auch durch sein Handling. Es ist hervorragend zu modellieren und hochglanzpolierbar. Und dank der neuen nachlaufreifen, nicht tropfenden NDT®-Spritze von VOCO ist das Material auch noch ebenso wirtschaftlich wie hygienisch zu applizieren.

Amaris Gingiva verfügt über eine ausgezeichnete Transluzenz und Farbstabilität und weist als modernes Composite einen hohen Füllstoffgehalt von 80 Gew.-% und zudem eine sehr geringe Schrumpfung auf. Mit seiner hohen Druck- und Biegefestigkeit sowie seinen niedrigen Abrasionswerten sorgt Amaris Gingiva für dauerhaft stabile und ästhetisch ansprechende Restaurationen.

VOCO GmbH

Anton-Flettner-Straße 1-3
27472 Cuxhaven
Tel.: 04721 719-0
Fax: 04721 719-169

Das neue Füllungssystem auf Composite-Basis ermöglicht durch die Kombination einer Basisfarbe (nature) mit drei mischbaren Opakern in den Farben white, light und dark eine individuelle Farbpassung und damit eine natürlich aussehende Gingivadarstellung.

Durch dieses Prinzip, hinter dem das bewährte Amaris-Know-how steht, sind künftig weit freiliegende Zahnhälse nach Gingivarezeptionen sowie keilförmige Defekte im Zervikalbereich sowohl funktionell als auch ästhetisch beherrschbar. Mit Amaris Gingiva muss der hohe Anspruch an die Leistungsfähigkeit moderner Composites nicht mehr an der Zervikalgrenze enden, denn Amaris Gingiva ermöglicht die Wiederherstellung der „rot-weißen“ Grenze mit vorhersagbarem Ergebnis.

Amaris Gingiva eignet sich zudem für weitere Indikationen. So stellt die Re-

wichtige Erweiterung der therapeutischen Maßnahmen nach mukogingivaler Chirurgie dar.

Aber auch sogenannte „Black Holes“, bedingt durch den Verlust



Amaris Gingiva ermöglicht die ästhetische Versorgung freiliegender Zahnhälse.

Überzeugend in Funktion und Ästhetik

Zunehmend steht die Weichgewebeintegration am Implantatthals im Fokus wissenschaftlicher Studien.

Gemäß BioHorizons weist eine aktuell publizierte Studie nach, dass Zahnärzte, die LaserLok® Dentalimplantate verwenden, ihren Patienten auf Jahre hinaus eine gute Kau- funktion und ein natürliches Aussehen ermöglichen.

„Diese Studie stimmt überein mit den Ergebnissen, die ich in den vergangenen zehn Jahren mit LaserLok® Dental-Implantaten erzielt habe“, so Dr. Cary Shapoff, amerikanischer Parodontologe und führender Autor der Studie.

Bei der durchgeführten Studie wurden 41 Patienten mit LaserLok® Dental-Implantaten behandelt. Den Patienten fehlten ein oder mehrere Zähne, entweder genetisch-, trauma- oder hygienebedingt oder wegen eines gescheiterten endodontischen Verfahrens. Die patentierte Laseroberfläche von LaserLok® hemmt vertikales, epitheliales Downgrowth, ermöglicht krestale Knochenanlagerung und -erhaltung und stellt die biologische Breite und Gewebefestigkeit wieder her. Bei den Patienten konnte nach drei Jahren eine Erfolgsrate von 98 % mit minimalem Knochenverlust (0,46 mm) festgestellt werden.

„Während Dentalimplantate im Allgemeinen eine sehr hohe Erfolgsrate haben, beobachten Zahnärzte häufig, dass Patienten wäh-

rend des Implantatlebens einen Knochenverlust von 2 mm hinnehmen müssen“, kommentiert Dr. Shapoff. „Dieser Knochenrückgang kann im Ergebnis zu ei-

nem unnatürlich aussehenden Lachen führen. BioHorizons Implantate hemmen insbesondere diesen Knochenverlust und ermöglichen den Patienten ihr natürliches, ästhetisch schönes Lachen beizubehalten.“

Das Design der BioHorizons LaserLok® Dental-Implantate führt dazu, dass sich der Knochen und das Weichgewebe an das Implantat anlagern und aufrecht erhalten bleiben. Die patentierten Mikrorillen stellen die einzige von der FDA genehmigte Oberfläche dar, die eine natürliche Bindegewebsverbindung aufbaut.

Literatur

1 Radiographic Analysis of Crestal Bone Levels on Laser-Lok® Collar Dental Implants. C Shapoff, B Lahey, P Wasserlauf, D Kim. JIPRD, Vol 30, Number 2, 2010

BioHorizons GmbH

Marktplatz 3
79199 Kirchzarten
info@biohorizons.com
www.biohorizons.com



Weitere Informationen auf www.zwp-online.info

